

Ersteres ist seit 1824 unausgeführt geblieben.

(Officiell ist mir die Ursache nicht bekannt gemacht worden).

Letzteres, die Consolidation, haben einige mit großem Kostenaufwand, so weit es ihnen möglich war, zu bewirken gesucht.

Meine im Jahre 1820 von den Interessenten als nützlich anerkannte Dienstwirksamkeit hat auf das gedeihliche Fortbestehen der fraglichen Hammerwerke, namentlich auf den für die Staatsforsten sehr wichtigen Gegenstand der Kohlholz-Ersparniß, bei dieser das Brennmaterial in großen Quantitäten bedürfenden Industrie, erfreuliche Resultate geliefert.

Bei rühmlicher Intelligenz mehrerer Interessenten und zweckmäßiger Mitwirkung der Hammerinspection — so lange mich der früher weniger beschäftigende Zehntnerdienst in meinem Berufe nicht hinderte — sind, sowohl bei dem Hohofenbetrieb, als bei der Eisengießerei u. sonst, seit dem Jahre 1814 bedeutende Verbesserungen ausgeführt worden *).

Bei genauerer Vergleichung des kubischen Inhaltes und des sonstigen und jetzigen Kohlen-Kübel-Maßes, beträgt, besage der unterm 19. Novbr. 1839 beim Königl. Oberbergamt eingegebenen Anzeige, die durch obige Leistungen erlangte Ersparniß an Kohlen 743 fo. 4 Kübeln = 7420 Klfrn. 6/4 ell. Scheit-, oder gegen 12'300 Klaftern Stockholz alljährlich, ohne Eintrag der Eisenproduction.

Der zweckmäßigen Mitwirkung der Hammerinspection bei den auf den voigtländischen und wolkensteiner Hammerwerken, durch weil. Lattermann und weil. Salzer ausgeführten oder eingeleiteten Verbesserungen und resp. Consolidationen, ist in dem Kalender für den sächs. Berg- und Hüttenmann auf das Jahr 1840, S. 214, gedacht worden.

Von dergleichen nützlichen Dienstleistungen und von dem staatswirthschaftlichen Zweck meiner Herberufung unter vormaliger hoher Regierung: „bei Conservation der hierländischen Eisenproduction und Beförderung dieser berg- und hüttenmännischen Industrie, als Sachkundiger wirksam und beiräthig zu sein,“ waren — wie beim ersten Landtag sichtbar wurde, die jetzigen hohen Regierungsbehörden nicht in Kenntniß gesetzt, dabei auch die wahren Ursachen der Auflösung der Wolfsgrüner Werks-Administration, zu meinem persönlichen Nachtheil, unerwähnt gelassen worden.

Darum wurde, als in der II. hohen Kammer beantragt worden war: Behufs der Conservation der ostgenannten Hammerwerke und Beförderung des

*) Man vergl. S. 238 u. ff. und S. 252 bis 259 der ostangezogenen Schrift über Eisenerzeugung.